FF742N

16581 Dualer IR-Flammenmelder im Gehäuse aus Zinkdruckgusslegierung

Allgemein

Der FF742N ist ein IR²-Flammenmelder in einem Gehäuse aus Zinkdruckgusslegierung. IR²-Modelle reagieren hervorragend auf Flammen und sind gleichzeitig immun gegen Fremdquellen. Dank neuer Mikroprozessortechnologie sind die Melder unabhängig von der Flammenintensität und können durch Rauch, eine Ölschicht, Staub oder Wasserdampf hindurch funktionieren. Es ist eine hohe und niedrige Empfindlichkeitseinstellung gemäß EN54-10 verfügbar.

Nachfolger von FF742

Installations- und wartungsfreundlich

Die Einheiten können als herkömmliche 2-Draht-, 4-20 mA- oder Relaiskontakte (Feuer, Störung und Voralarm) im selbsthaltenden oder nicht selbsthaltenden Betrieb verdrahtet werden. Zur Aktivierung des Selbsttests stehen Ferntesteingänge zur Verfügung.

Eine verstellbare Edelstahlhalterung und ein Wetterschutz sind ebenfalls erhältlich.

Die Einheiten sind vibrationsresistent und Wind beeinträchtigt die Leistung nicht. Die IR²-Einheit ist sehr resistent gegenüber Verunreinigungen des Melderfensters und kann Flammen durch Glasfenster erkennen.

Zur genauen Prüfung der Melder ist eine Flammensensor-Testeinheit erhältlich.

Reduzierung von Fehlalarmen

Die meisten IR-Flammenmelder reagieren auf 4,3 µm großes Licht, das von Kohlenwasserstoffflammen ausgestrahlt wird. Da sie auf 1,0 bis 2,7 µm großes Licht reagieren, das von jedem Feuer ausgestrahlt wird, können alle flackernden Flammen erkannt werden. Auch Gasbrände, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, z. B. Wasserstoff, können erkannt werden.

Die IR²-Detektoren reagieren auf benachbarte IR-Wellenlängen und ermöglichen die Unterscheidung zwischen Flammen und falschen IR-Strahlungsquellen.

Die Kombination aus Filtern und Signalverarbeitung ermöglicht den Einsatz des Sensors ohne Risiko von Fehlalarmen in schwierigen Situationen, die durch Faktoren wie flackerndes Sonnenlicht gekennzeichnet sind.



Einzelheiten

- Dualer IR-Detektor
- Hochwertige Einheiten für kritische Anwendungen
- IP65-Gehäuse
- Geringe Stromaufnahme
- 2-Leiter, 4 - 20 mA und Relaisbetrieb
- Rastender und nicht rastender Betrieb
- Hohe/niedrige Empfindlichkeitseinstellung
- Toleranz gegenüber Detektorfensterverschmutzung
- Fernselbsttestfunktion
- Mikroprozessorgesteuert
- Immunität gegen Störquellen (Lichtbogenschweißen, Blitzschlag und statische Aufladung)
- Entspricht EN54: Teil 10

FF742N

16581 Dualer IR-Flammenmelder im Gehäuse aus Zinkdruckgusslegierung

Technische Spezifikationen

Electrical

Operating voltage	14 bis 30 VDC

Physical

Net weight	2 kg
Mounting type	Oberflächenmontage

Environmental

Operating temperature	-10 bis +55°C
Storage temperature	-20 bis +65°C
Relative humidity	95% max. nicht kondensierend
Environment	Drinnen
IP rating	IP65

Versorgungsspannung

14 - 30 VDC

Versorgungsstrom

3/9, 4/8/14, 4-20, 8-20 mA

Relaiskontaktbelastbarkeit

1 A bei 30 VDC (ohmsche Last)

Sichtfeld

90° min. Kegel

Spektrale Empfindlichkeit (IR)

1 bis 2,7 µm

Betriebstemperatur

-10°C bis 55°C

Lagertemperatur

-20°C bis 65°C

Relative Luftfeuchtigkeit

95% nicht kondensierend

IP-Schutzart

IP65

Gewicht

2 kg

EDWARDS
Built for Resilience

Als innovatives Unternehmen behält sich Kidde Global Solutions das Recht vor, Produktspezifikationen ohne Ankündigungen zu ändern. Für die aktuellsten Produktspezifikationen, besuchen Sie bitte de.firesecurityproducts.com online oder kontaktieren Sie bitte unsere Vertriebsmitarbeiter.